



Magdeburg, 28.10.2012

### **15. Magdeburger Planertreffen > Lupe, Bleistift, Tee & Keks < widmet sich den vielgestaltigen Facetten des Baustoffes Lehm**

Bei schon recht frischen Außentemperaturen am Abend des 10. Oktober 2012 haben gut 35 Interessierte den Weg zur Baustelle des künftigen Radlercafés mit Rad-Herberge im Herrenkrugpark von Magdeburg gefunden.

Zu Beginn wurde für die in zwei Gruppen aufgeteilte Gästeschar unter Führung der Vitopia-Genossenschaftler die Baustelle vorgestellt. Dabei wurden die an die erhaltenswerten Bestandteile des Fachwerkbaus angepassten spezifischen Arbeitsschritte der behutsamen, denkmalgerechten Erneuerung besprochen.

Hierbei wurde auch auf die Planungs- und Umsetzungsphilosophie näher eingegangen: das Projekt soll mit einem möglichst hohem Anteil an Eigenleistungen vorangebracht werden. Es kommt also weniger auf eine zügige Fertigstellung an, sondern viel stärker auf den unmittelbaren Erfahrungsgewinn sowie die Identifikation mit dem Gebauten. Slow construction als bewusste Entscheidung!

Ein erfahrener Architekt mit vertieften Kenntnissen im Lehmbau berät und begleitet hierbei die Bauherren und -frauen. Das Vorankommen gelingt auch durch den Einbezug verschiedener Akteure mit den benötigten Fertigkeiten. Hierbei stellen (sich) die Genossenschaftler hohe Ansprüche an eine möglichst traditionelle handwerkliche Ausführung bei durchgängiger Verwendung nachhaltiger Baustoffe. Ein Experiment mit klarer Versuchsanordnung und offenem Ablauf.

Nach der Baustellenbesichtigung des künftigen Radlercafés und einem Blick auf die mit Lehmstoffen bereits realisierten Teile im Gebäudeinneren der Rad-Herberge wurde durch die Referenten Dipl.-Ing. Gerald Gohlke (Architekt, Magdeburg) und Andreas Wugk (Fachberater CLAYTEC, Leipzig, Viersen) ein tief in die Materie eintauchender Gesamtüberblick über den Baustoff Lehm sowie über Beachtenswertes für interessierte Bauherren gegeben.

Gerald Gohlke widmete sich einem akademischen Einstieg und stellte den Baustoff Lehm mit all seinen charakteristischen Eigenschaften, Verarbeitungsformen, Vorzügen und Einsatzgrenzen vor. Dabei ging er auch auf die verschiedenen Techniken wie z.B. Stampf- u. Massivlehm- und in Ergänzung ebenfalls auf Strohballenbau ein.

Andreas Wugk gab danach einen vertiefenden Überblick über die verfügbaren Lehmstoffe und deren breit gefächerte Einsatzgebiete. Hierbei vermittelte er anhand verschiedener Beispiele von gestalterisch ansprechenden Lösungen sehr überzeugend, dass es sich bei Lehm nicht nur um einen bei der Sanierung historischer Gebäude angewendeten, nachhaltigen, gesunden Baustoff, sondern auch um eine zeitgemäße, moderne Bauweise mit zeitlosem Baumaterial handelt.

Anhand von einzelnen Produktmustern wurden anschließend bauphysikalische wie auch raumklimatische Aspekte sowie Baubiologie und Wohnbehaglichkeit im Kreis der Teilnehmer diskutiert.

Der Magdeburger Lehmexperte von LINUM Naturbaustoffe & Bauelemente, Dipl.-Ing. (FH) Tom Günther, brachte sich mit Ausstellungsexponaten von Lehmprodukten in die Veranstaltung ein und hob die hervorragenden Eigenschaften des Baustoffes Lehm hervor. Die weltweite Verbreitung des Lehmbaus spreche für sich, so sein Fazit. Während des geselligen Ausklangs bei Tee, Keks, Wein, Baguette und Käse konnte er weitere persönliche Beratungsgespräche vereinbaren.

Lehm ist wahrlich ein universeller, überhaupt nicht altmodischer, vielmehr ein im wahrsten Sinne des Wortes nachhaltiger, Ressourcen schonender und moderner Baustoff, so die gemeinsame Erkenntnis des Abends.

Die erfreulich gute Resonanz bestärkt die Organisatoren des Magdeburger Planertreffens, für das erste Halbjahr 2013 eine weitere Veranstaltung zu diesem außergewöhnlichen Baustoff vorzubereiten. Dabei soll die persönliche Erfahrung des direkten, eigenhändigen Umgangs mit dem Baustoff Lehm vor Ort – vielleicht sogar auf der Baustelle des Radlercafés – nicht zu kurz kommen.

Eine Teilnehmerin stellte spontan das Projekt ihrer Familie für die kommenden Jahre vor: mit ebenfalls möglichst hohem Eigenanteil möchte sie die behutsame Erneuerung eines Vierseithofes in dörflicher Stadtrandlage von Magdeburg beginnen. Interessierte Mitstreiter, die Erfahrungen sammeln und sich einbringen möchten, sind dort herzlich willkommen. Die Teilnehmer des Planertreffens nahmen eine wichtige Erkenntnis mit nach Hause: für das Thema Lehm- und Holzbau ist in der Otto-Stadt noch reichlich Potential vorhanden...

Tim Schneider

für das Team des Magdeburger Planertreffens

Tel. 0391 / 72 79 761

weitere Infos auch unter

**- Vitopia eG -**

Genossenschaft für die Errichtung und Betrieb von Radlercafe, Rad-Herberge, Seminar- und Wohnraum im historischen Gärtnerhaus im Herrenkrugpark

Joris Spindler  
Herrenkrug 2  
39114 Magdeburg  
Tel. 0391 / 40 82 93 29  
oder 0391 / 40 03 380  
mobil 01570 / 33 43 096

E-Mail: [joris.spindler@vitopia.de](mailto:joris.spindler@vitopia.de)

Internet: [www.vitopia.de](http://www.vitopia.de)